



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 300153b

FIRMA

Mittendorfer Beton GmbH & Co KG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Alois Mittendorfer, geb 11.01.1977

am 29.08.2025

Josef Eder, geb 24.08.1980

am 29.08.2025

PRÜFWERT: cc90bbfe971e24bc7a907e3568606a0d

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.636.605,12	2.772
Anlagevermögen	1.542.118,26	1.539
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	1.542.118,26	1.539
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	1.072.874,34	1.208
Vorräte	265.523,22	201
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	803.881,22	1.007
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.469,90	0
Rechnungsabgrenzungsposten	21.612,52	25
PASSIVA	2.636.605,12	2.772
Eigenkapital	276.588,21	355
eingefordertes Komplementärkapital	0,00	0
Kommanditkapital	100.000,00	100
Kapitalrücklagen	287.837,13	200
Gewinnrücklagen	0,00	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Verlust / Gewinn	-111.248,92	55
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Investitionszuschüsse	119.675,54	129
Rückstellungen	44.319,28	60
Verbindlichkeiten	2.196.022,09	2.227
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.024.934,63	1.157
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Technische Anlagen und Maschinen 3 - 20

Betriebs- und Geschäftsausstattung 2 - 7

LKW, Anbaugeräte für LKW 2 - 5

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Aufgrund des Einstieges eines neuen Gesellschafters im Mittendorfer Konzern werden die geringwertigen Wirtschaftsgüter ab dem Geschäftsjahr 2024 unternehmensrechtlich auf 4 Jahre abgeschrieben, weil dies der tatsächlichen Nutzungsdauer entspricht. Bis zum Geschäftsjahr 2023 wurden die geringwertigen Wirtschaftsgüter sofort zur Gänze abgeschrieben.

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Die Aktivierung und Abschreibung auf 4 Jahre der tatsächlichen Nutzung der Wirtschaftsgüter entspricht.

Einfluss auf die Vermögens,- Finanz- und Ertragslage:

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 35.000,00

Zum 31.12.2024 bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von EUR 35.000,00 (Vorjahr: EUR 35.000,00).

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 393.014,63

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

20

Zur Darstellung des Eigenkapitals erforderliche Informationen für Personengesellschaften im Sinne des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB:

ob es eine/n reine/n Arbeitsgesellschafter/in gibt und die damit verbundenen Vereinbarungen hinsichtlich der Teilnahme am Ergebnis sowie Abgeltung:

Der Mittendorfer GmbH, FN 230190s, als reine Arbeitsgesellschafterin, werden die mit der Geschäftsführung verbundenen Aufwendungen bis Mitte Oktober 2024 ersetzt. Weiters erhält die Arbeitsgesellschafterin eine angemessene Haftungsprovision sowie eine Verzinsung der Verrechnungsforderungen.

Der Mittendorfer Beton GmbH, FN 629856i, als reine Arbeitsgesellschafterin, werden die mit der Geschäftsführung verbundenen Aufwendungen ab Mitte Oktober 2024 ersetzt. Weiters erhält die Arbeitsgesellschafterin eine angemessene Haftungsprovision sowie eine Verzinsung der Verrechnungsforderungen.

die Haftsumme der Kommanditisten/innen, wenn sie nicht mit der bedungenen Einlage übereinstimmt:

EUR 0,00

ein im Posten V. der Gliederung ausgewiesener Verlust und dessen Aufteilung auf die einzelnen Gesellschafter/innen:

Salzburger Sand- und Kieswerke GmbH EUR -55.624,46

Mittendorfer GmbH EUR -55.624,46

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.316.152,03	167.278,10	0,00	0,00	0,01	2.483.430,12	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	2.316.152,03	167.278,10	0,00	0,00	0,01	2.483.430,12	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	776.657,03	164.654,84	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	776.657,03	164.654,84	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,01	941.311,86
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,01	941.311,86
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.539.495,00	1.542.118,26
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	1.539.495,00	1.542.118,26
Finanzanlagen	0,00	0,00